

Studientag „Frühe Neuzeit“

Freitag, 15. Juli 2016

Raum 2.013 im ZHSG am Hubland

Beim Graduiertensymposium des Kollegs „Mittelalter und Frühe Neuzeit“ werden aktuelle Würzburger Dissertationsprojekte zur „Frühen Neuzeit“ vorgestellt, die von einem interdisziplinären Austausch profitieren können – sei es, weil sie selbst bereits inter- oder transdisziplinär angelegt sind, sei es, weil für einzelne Abschnitte oder Fragestellungen eine Rückmeldung von außerhalb der eigenen Fachgrenzen von großem Nutzen wäre. Die Doktoranden präsentieren zunächst ihr Vorhaben in ca. 15-20 min., im Anschluss folgt das gemeinsame Gespräch mit den Mitgliedern des Kollegs „Mittelalter und Frühe Neuzeit“ und allen interessierten Anwesenden.

Für das Kolleg:
Joachim Hamm und Stephan Kraft

Programm		
09.00-9.45	Laura Dürschmied	Medialisierung von Autorschaft in der Frühen Neuzeit am Beispiel des "Teütsch Cicero" (1534) Johannis von Schwarzenberg
9.45-10.30	Carolin Weber	Der Schlüssel zur Tragödie. Der Chor in Jakob Baldes "Jephtias"
10.30-11.00	<i>Kaffeepause</i>	
11.00-11.45	Caren Reimann	Die arabischen Evangelien der Typographia Medicea – kunst- und wirtschaftshistorische Aspekte
11.45-12.30	Jonathan Gaede	Alchemistische und astrologische Symbole in frühneuhochdeutschen Fachtexten